

BYK-ET 3033

Wässriges Netz- und Dispergieradditiv für wässrige Separatorbeschichtungen und Kohlenstoffpasten für Elektroden-Slurries.

Produktdaten

Chemischer Aufbau

Lösung eines Styrol-Maleinsäureanhydridesters

Kenndaten

Die angegebenen Werte stellen keine Spezifikation dar, sondern sind typische Ausfalldaten.

Dichte (20 °C):	1,06 g/ml
Lösemittel:	Wasser
Nichtflüchtige Anteile (10 min, 150 °C):	40 %
Aminzahl:	7 mg KOH/g
Säurezahl:	4 mg KOH/g
Elektrochemische Stabilität:	0,1 V to 4,8 V (vs. Li/Li ⁺)

Lagerung und Transport

Separation oder Trübung bei Lagerung und Transport unter 5 °C möglich. Erwärmen auf 20 °C und umrühren.

Anwendungen

Energiespeicherung

Eigenschaften und Vorteile

Die stabilisierende Wirkung von BYK-ET 3033 verkürzt den Dispergierprozess von leitfähigen Kohlenstoffen (z. B. Ketjenblack®, Kohlenstoffnanoröhren, Ruß usw.) oder PVDF. Durch Zugabe von BYK-ET 3033 wird eine bessere Stabilisierung der Partikel erreicht, was im Vergleich zu Standardsystemen ohne Dispergiermittel zu einer geringeren Viskosität der Paste führt. BYK-ET 3033 ermöglicht die Formulierung von Elektrodenpasten für Li-Ionen-Zellen mit höherem Feststoffgehalt. Der höhere Feststoffgehalt beschleunigt wiederum den Trocknungsprozess und steigert die Produktivität der Elektrodenherstellung. Neben Elektrodenpasten eignet sich BYK-ET 3033 auch gut zur Dispersion von PVDF in wässrigen Separatorbeschichtungen.

Empfohlene Zusatzmengen

Additivmenge in Lieferform auf:

Kohlenstoffnanoröhren:	15-25 %
Ruß, Ketjenblack®:	5-50 %
PVDF:	5-20%

Die angegebenen empfohlenen Zusatzmengen dienen zur Orientierung. Die optimale Einsatzmenge wird durch abgrenzende Versuchsreihen ermittelt.

Einarbeitung und Vorgehensweise

BYK-ET 3033 muss zuerst mit dem Wasser vermengt werden. Anschließend werden die Kohlenstoffe oder das PVDF zugegeben und homogen vermischt. Um zu beurteilen, ob das Dispergiermittel die richtige Wahl für das System ist, sollte die Messung der Dispergierqualität in Bezug auf Partikelgröße und Viskositätsentwicklung erfolgen.



BYK-Chemie GmbH
Postfach 10 02 45
46462 Wesel
Deutschland
Tel +49 281 670-0
Fax +49 281 65735

info@byk.com
www.byk.com

ADD-MAX®, ADD-VANCE®, ADJUST®, ADVITROL®, ANTI-TERRA®, AQUACER®, AQUAMAT®, AQUATIX®, BENTOLITE®, BYK®, BYK®-DYNWET®, BYK®-MAX®, BYK®-SILCLEAN®, BYKANOL®, BYKETOL®, BYKJET®, BYKO2BLOCK®, BYKOPLAST®, BYKUMEN®, CARBOBYK®, CERACOL®, CERAFAK®, CERAFLOUR®, CERAMAT®, CERATIX®, CLAYTONE®, CLOISITE®, DISPERBYK®, DISPERPLAST®, FULACOLOR®, FULCAT®, GARAMITE®, GELWHITE®, HORDAMER®, LACTIMON®, LAPONITE®, MINERAL COLLOID®, MINERPOL®, NANOBYK®, OPTIBENT®, OPTIFLO®, OPTIGEL®, POLYAD®, PRIEX®, PURE THIX®, RECYCLOBLEND®, RECYCLOBYK®, RECYCLOSSORB®, RECYCLOSTAB®, RHEOBYK®, RHEOCIN®, RHEOTIX®, SCONA®, SILBYK®, TIXOGEL®, VISCOBYK® und Y 25® **sind eingetragene Warenzeichen der BYK Gruppe.**

Die vorstehenden Angaben entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand. Sie beschreiben abschließend die Beschaffenheit unserer Produkte, stellen jedoch keine Garantie im Rechtssinne dar. Vor der Verwendung unserer Produkte obliegt es dem Verwender, die Qualität und Eignung unserer Produkte für die von ihm geplante Verarbeitung und Anwendung zu prüfen. Dies gilt auch für eine etwaige Verletzung von Schutzrechten Dritter. Wir behalten uns Änderungen der vorstehenden Angaben aufgrund des technischen Fortschritts und betrieblicher Weiterentwicklungen vor.

Diese Ausgabe ersetzt alle bisherigen Versionen.